



Flugpionier Bertrand Piccard bei Bayer in Leverkusen

Flugpionier Bertrand Piccard bei Bayer in Leverkusen
Weltumrundung ohne Treibstoff für 2015 geplant
Leverkusen, 21. November 2012 - Der Schweizer Flugpionier Bertrand Piccard setzt bei seiner geplanten Weltumrundung ganz ohne Treibstoff auf Innovationen von Bayer. Produkte und Lösungen des Unternehmens seien entscheidend für das Gelingen des Vorhabens, sagte Piccard am Mittwoch bei der Eröffnung einer Sonderausstellung über das Projekt Solar Impulse bei Bayer in Leverkusen. Das Flugzeug, das 2015 nur mit Hilfe der Sonnenenergie seine beispiellose Mission absolvieren soll, wird derzeit konstruiert. Materialien von Bayer helfen vor allem, den Flieger besonders leicht zu machen.
"Wir wollen in erster Linie zeigen, wie Innovationen und saubere Technologien dazu beitragen können, die Abhängigkeit unserer Gesellschaft von fossilen Energien zu verringern", sagte Piccard, der das Projekt zusammen mit dem Mitbegründer André Borschberg umsetzt. Piccard verwies dabei auf die erfolgreichen Einsätze des Prototypen HB-SIA, der zuletzt von der Schweiz nach Nordafrika und zurück unterwegs war.
Ein Modell dieses ersten Flugzeugs ist unter anderem in der Ausstellung im Bayer-Kommunikationszentrum BayKomm zu sehen. Zudem können sich Besucher dort ein Bild von der Leistungskraft eines von Bayer entwickelten neuen Dämmstoffs machen, der im entscheidenden zweiten Flugzeug verwendet wird.
"Unser Unternehmen besitzt besondere Expertise auf dem Gebiet der Energie- und Ressourceneffizienz, einem der Schlüsselthemen dieses Jahrhunderts", sagte Dr. Richard Pott, Mitglied des Vorstands der Bayer AG. "Wir freuen uns, damit zum Gelingen dieses faszinierenden Projekts beitragen zu können." Dazu haben Bayer und Solar Impulse ihre Zusammenarbeit kürzlich vertieft. "Sichtbarer Ausdruck dieser fruchtbaren Partnerschaft ist das Bayer-Kreuz, das künftig auf dem Flugzeug zu sehen ist", sagte Pott.
Dr. Tony Van Osselaer, Vorstandsmitglied des Teilkonzerns Bayer MaterialScience, fügte hinzu, das Unternehmen stelle beim zweiten, weiter verbesserten Flugzeugmodell nicht nur Materialien und Lösungen bereit, sondern habe die Systemführerschaft für die komplette Gestaltung der Cockpit-Hülle übernommen.
Zur Dämmung werde dabei stellenweise der neuartige Polyurethan-Schaumstoff Baytherm Microcell verwendet. Seine Isolierleistung ist noch einmal wesentlich größer, als es momentan Standard ist. Hocheffiziente Dämmung ist für das Flugzeug besonders wichtig, weil es Temperaturschwankungen von minus 40 bis plus 60 Grad Celsius ausgesetzt ist. Als weitere Neuerung kündigte Van Osselaer den Einsatz von Kohlenstoff-Nanoröhrchen (Baytubes) in Strukturbauteilen an. Damit soll eine weitere Material- und Gewichtsersparnis an dem Flieger erreicht werden, der die Spannweite von einem Airbus besitzt.
Für die erste bemannte Erdumrundung eines Flugzeugs ohne Treibstoff sind laut Piccard 20 Flugtage veranschlagt - allein fünf bis sechs für die Überquerung des Pazifiks und zwei bis drei für die Atlantik-Passage. Insgesamt werde der Solarflieger mit den notwendigen Unterbrechungen drei bis vier Monate in West-Ost-Richtung unterwegs sein.
Die Ausstellung im BayKomm ist bis einschließlich 25. November geöffnet - werktags von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.
Über Bayer MaterialScience
Mit einem Umsatz von 10,8 Milliarden Euro im Jahr 2011 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2011 rund 14.800 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Über Solar Impulse
Solar Impulse HB-SIA, das erste Flugzeug, das Tag und Nacht ohne Treibstoff und Schadstoffemissionen fliegen kann, beweist das enorme Potenzial der neuen Technologien im Bereich der Energieeffizienz und der Erzeugung von erneuerbarer Energie. Hinter dem 70-köpfigen Team und seinen 80 Partnern liegen sieben Jahre intensivster Arbeit mit unzähligen Berechnungen, Simulationen und Tests, um dieses revolutionäre Flugzeug aus Kohlefaser-Werkstoffen zu vollenden: Nie zuvor wurde ein derart großes und leichtes Flugzeug gebaut, mit der Spannweite eines Airbus A340 (63,4 Meter) und dem Gewicht eines Mittelklassewagens (1.600 kg). Im Flügel sind rund 12.000 Solarzellen integriert. Sie versorgen die vier Elektromotoren, die eine Spitzenleistung von je 10 PS aufweisen, mit erneuerbarer Energie und laden die Lithium-Polymer-Batterien (400 kg) während des Tages für den Nachtflug auf. Das Projekt Solar Impulse wird unter anderem unterstützt von seinen Hauptpartnern Solvay, Omega, Deutsche Bank und Schindler; Bayer MaterialScience, Swiss Re Corporate Solutions und Altran als offizielle Partner; EPFL (Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne) als offizielle wissenschaftliche Beraterin und Dassault-Luftfahrt als Beraterin für Luftfahrtfragen.
Mehr Informationen finden Sie unter www.materialscience.bayer.com.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Stefan Paul Mechnig
Externe Kommunikation / General Media
Adresse: Bayer MaterialScience AG
51368 Leverkusen
Tel.: +49 214 30-36352
Fax: +49 214 30-9636352
E-Mail: stefanpaul.mechnig@bayer.com
Alexandra Gindroz
Adresse: Solar Impulse
Tel.: +41 79 688-4555
E-Mail: Alexandra.Gindroz@solarimpulse.com

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

stefanpaul.mechnig@bayer.com

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

stefanpaul.mechnig@bayer.com

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.